

Zur Verbesserung der Radwegesituation im Stadtgebiet wird der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN durch das Ausschussmitglied Schüder erläutert. In diesem Zusammenhang stellt sie fest, dass die Wunschliste der Radfahrer seitens der Verwaltung gut ausgearbeitet worden ist.

StAR Strach macht im Anschluss daran deutlich, dass es sich bei dieser Liste um ein Arbeitspapier handelt, dass der Verwaltung zukünftig bei der Umsetzung der Radwegebaumaßnahmen zur Verfügung steht.

Seitens der Ausschussmitglieder wird gefordert, u. a. gegen die zu eng stehende Absperrung vor der Überquerung der Gleisanlage im Bereich Postweg Maßnahmen zu ergreifen, damit auch u. a. breitere Kinderwagen oder Behindertenfahrzeuge diese Querungsstelle nutzen können. Ähnliche Stellen sind auch entlang der Gleisanlage der Bundeswehr vorhanden, so dass Kontakte zur Bundesbahn als auch zur Bundeswehrverwaltung seitens der Stadt Schortens aufgenommen werden sollen, um dieses Problem zu beseitigen. Darüber hinaus wird gefordert, dass in die vorgelegte Prioritätenliste ebenfalls ein Radweg im Bereich des Feldhuuser Karkpadds aufgenommen wird.

BM Böhling fasst zusammen, dass das vorgelegte Arbeitspapier als Auftrag an die Verwaltung gehen sollte und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel abgearbeitet wird. Diesem Auftrag wird einstimmig zugestimmt.